

# Top Vermögen und ihre Ursprünge. Eine Analyse Deutschlands größter privater Vermögen

Frühjahrstagung der DGS-Sektion  
'Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse'

23. März 2023

Daria Tisch<sup>1</sup> & Emma Ischinky<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Max Planck Institute for the Study of Societies

# Einleitung

- Vermögensungleichheit auf hohem Niveau (Albers, Bartels, and Schularick 2022; Piketty 2014)
- Vermögen sind stark konzentriert in den Händen weniger Familien
- Kleine Gruppe, die überproportional viel politische und ökonomische Macht und sozialen Einfluss ausüben kann (Keister, Lee, and Yavorsky 2021)

## Forschungslücke

- Sozialer Hintergrund dieser Gruppe
- Soziale Mobilität innerhalb dieser Gruppe?

# Forschungsfrage und Motivation

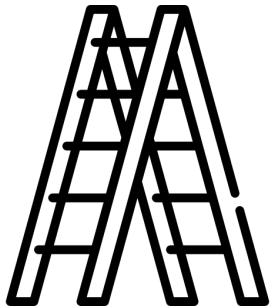
Was sind die historischen Ursprünge heutiger top Vermögen in Deutschland?

- Top Vermögen und ökonomische Prozesse
- Soziale Schließungsprozesse
- Verfestigte Machtstrukturen
- Legitimierung von Reichtum

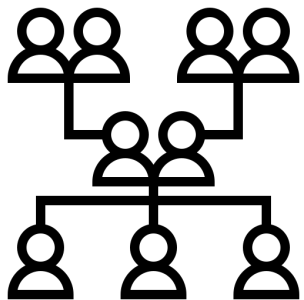
# Theoretischer Hintergrund



- Vermögenspositionen sind wie Hotels “each class resembles a hotel or an omnibus, always full, but always of different people”(Schumpeter 1972)



- Theorien über vererbte Vorteile hingegen argumentieren, dass intergenerationale Mobilität an der Spitze gering (Hansen and Toft 2021; Beckert 2022)



- Direkte intergenerationale Transfers
- ‘opportunity hoarding’ (Tilly 1998)
- Perpetuierung von Vermögen durch soziale Schließung und wirtschaftliche Allianzbildung (Farrell 1993; Zeitlin 1974)

# Konzeptionalisierung und Messung der historische Ursprünge von top Vermögen

- Intergenerationale Mobilität auf lange Sicht (“Seltene Namen Ansatz”)
- Self-made versus geerbt (Hansen 2014; Korom, Lutter, and Beckert 2017)
- “Entrenchment” / Verwurzelung (Starr 2019)
  - Historischen Ursprünge als ein wichtiger Aspekt der Verwurzelung der ökonomischen Elite
  - Indikator für die Verwurzelung von Vermögen in Familienlinien:  
Vermögen überlebt ökonomische und soziale Umbrüche  
(Regimewechsel, wirtschaftliche Krisen, Kriege)

# Empirisches Vorgehen / Analysen

1. Analyse der Gründungsjahre der Firmen, die mit heutigen Vermögen in Zusammenhang stehen
2. Identifizierung der verwurzelten Vermögen
3. Analyse, inwiefern sich die verwurzelten von jüngeren Vermögen unterscheiden (Deskriptiv, Regression)
4. Netzwerkanalyse: Familiäre Verbindungen zwischen größten Vermögen?

# Datengrundlage



- Manager Magazin Reichenliste 2019
  - Deutschlands größten 1032 Vermögen
  - Familiennamen
  - Vermögenshöhe / Rang
- Rudolf Martin's Reichenliste 1913/1914 (Martin 1912)
- Wikidata
  - Familienmitglieder
  - Verknüpfung über ein Jahrhundert

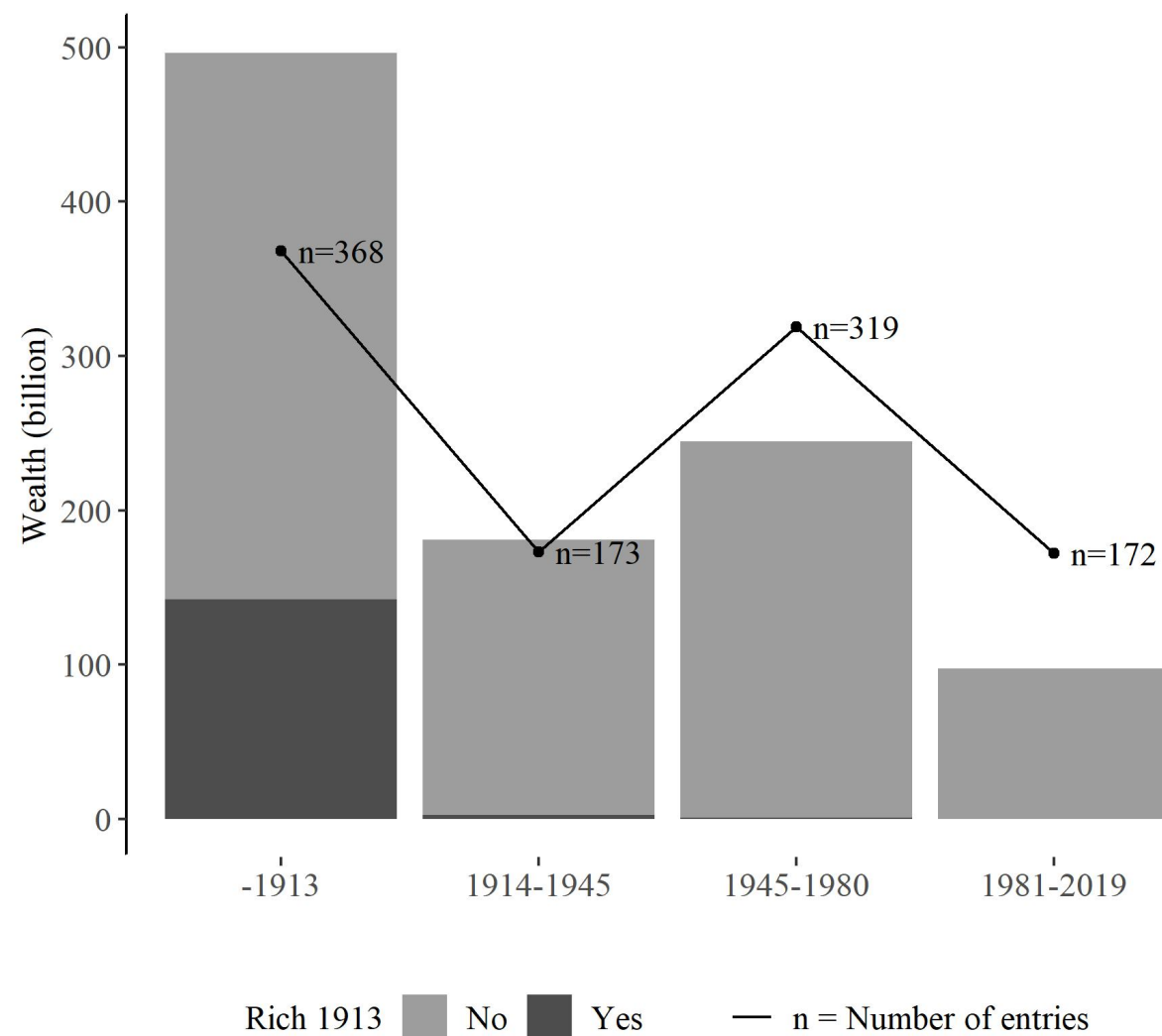
# Charakteristiken der Vermögenselite

Die Vorfahren von 8% der heutigen Top-Vermögen gehörten bereits 1913 zu den Reichsten (= Verwurzelte Vermögen)

	<b>Verwurzelte Vermögen</b>	<b>Andere Vermögen</b>
	<b>N = 82</b>	<b>N= 950</b>
	<b>Shares</b>	<b>Shares</b>
Adel	35%	1%
Unternehmen verkauft	24%	18%
Familienstiftung	5%	7%
Unternehmensstiftung	1%	3%

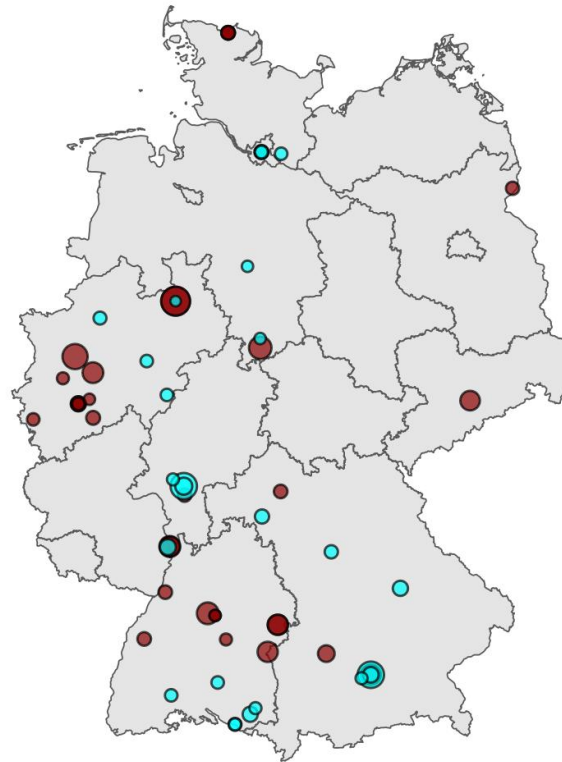


# Top Vermögen nach Gründungsjahren

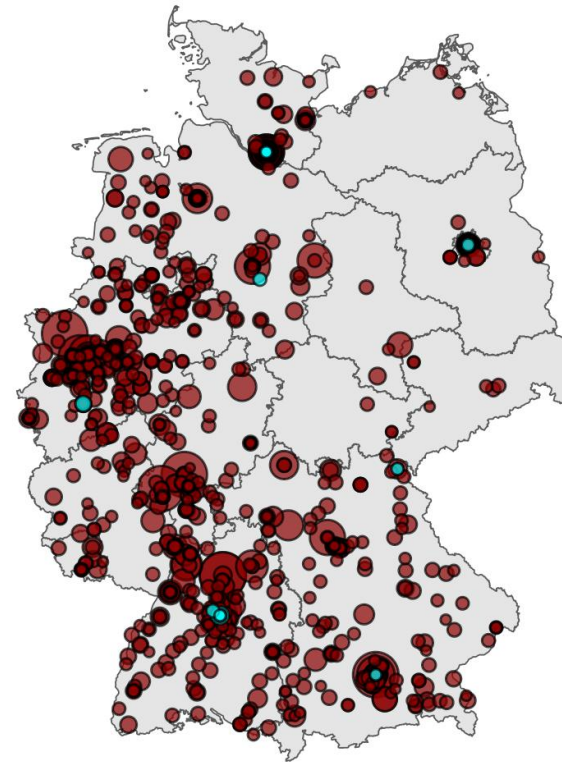


# Geographische Verteilung der Top Vermögen

Entrenched fortunes  
(ancestors in rich list 1913)



Other fortunes  
(no ancestors in rich list 1913)



Nobility

● No

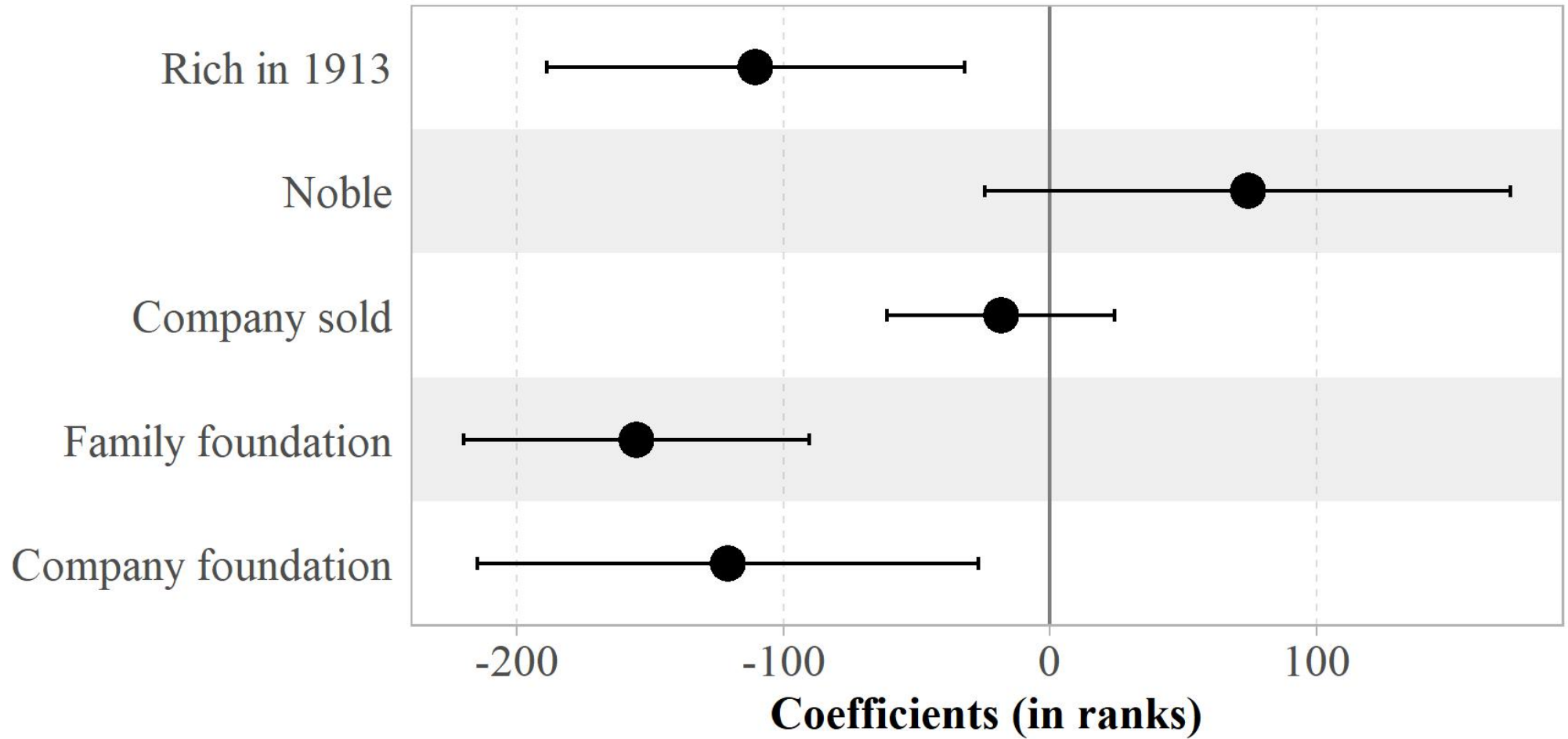
● Yes

Wealth (in billion)

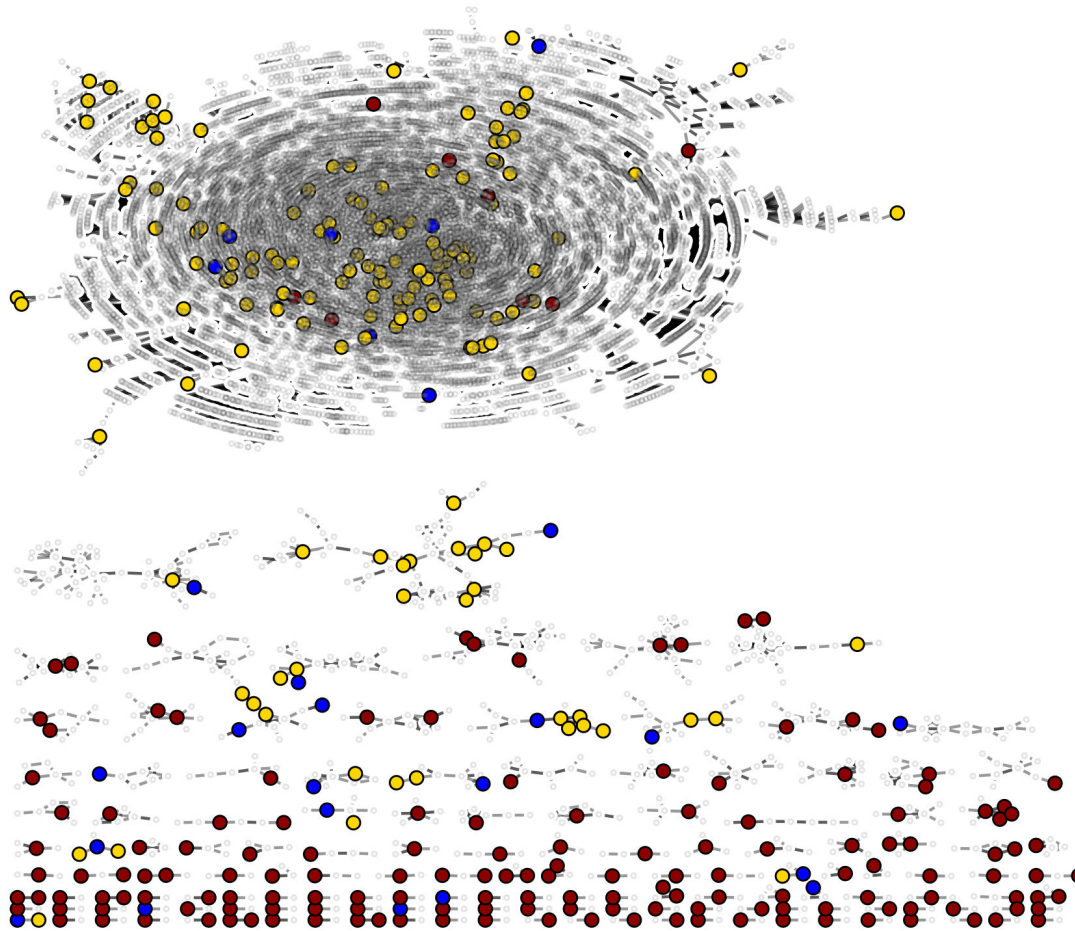
○ 0.5 ○ 1.0

○ 5.0 ○ 15.0

# Regressionsergebnisse: Rangplatz



# Netzwerkanalyse



Nodes: Individuals

- family member
- rich 1912
- rich 2019
- rich 2019 (entrenched)

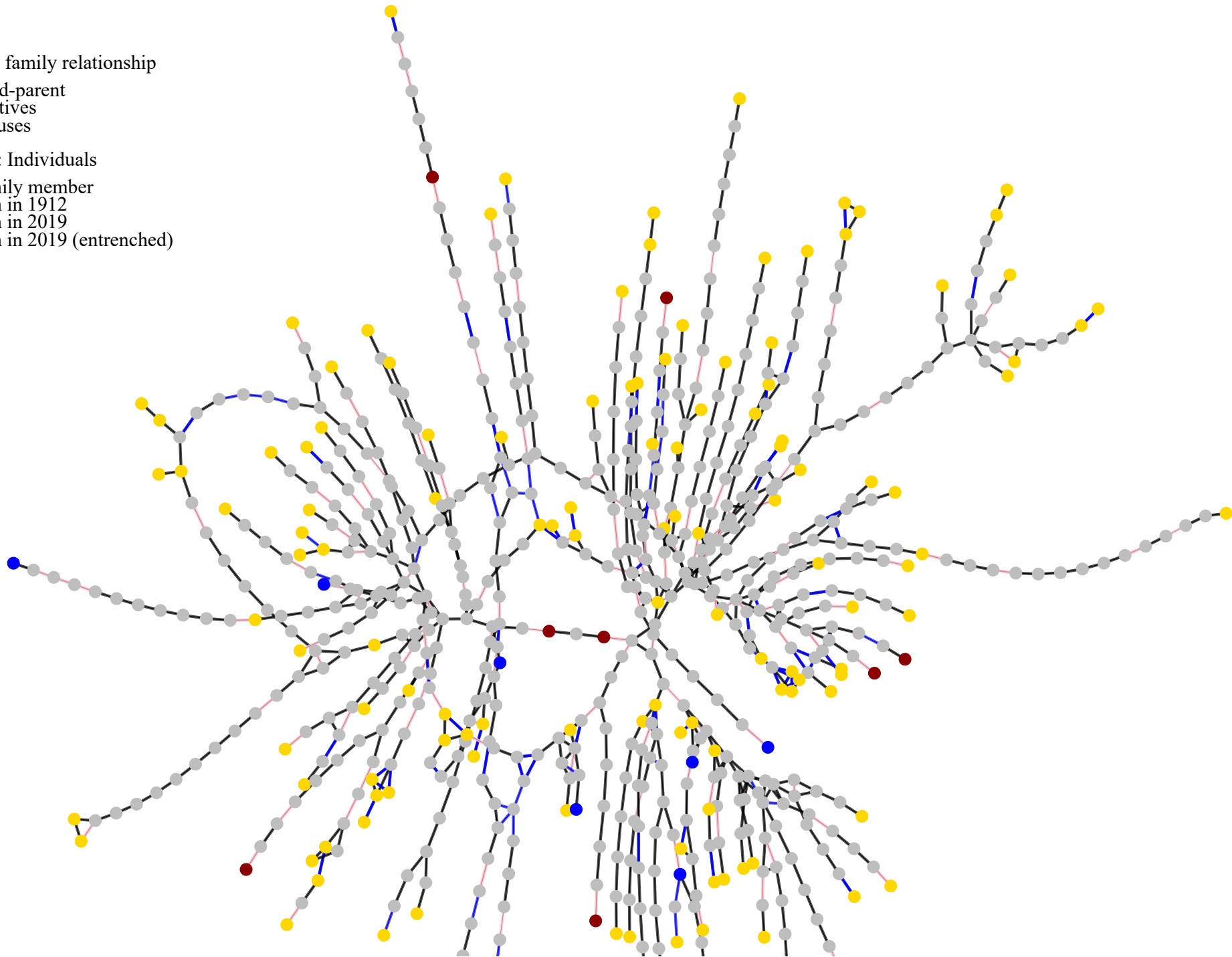
# Größtes Familiennetzwerk

Edges: family relationship

- child-parent
- relatives
- spouses

Nodes: Individuals

- family member
- rich in 1912
- rich in 2019
- rich in 2019 (entrenched)



# Zusammenfassung und Beiträge

- Mehr als ein Drittel der Unternehmen, die mit den heutigen größten Vermögen in Verbindung stehen, wurden vor WK II gegründet
- 8% der heutigen 1032 größten Vermögen können auf Vermögen des frühen 20. Jahrhunderts zurückgeführt werden (gleiche Familien)
- Soziale Schließungstendenzen: Netzwerkanalyse deutet auf generationenübergreifende familiäre Verflechtungen der Superreichen hin

→ Schumpeter's Hotel Metapher trifft nicht auf Deutschlands oberste Vermögensschicht zu!

**Kontakt:** [tisch@mpifg.de](mailto:tisch@mpifg.de) | [dariatisch.github.io](https://dariatisch.github.io)

# References

- Albers, Thilo N. H., Charlotte Bartels, and Moritz Schularick. 2022. "Wealth and Its Distribution in Germany, 1895-2018." *CESifo Working Papers* 9739.
- Beckert, Jens. 2022. "Durable Wealth: Institutions, Mechanisms, and Practices of Wealth Perpetuation." *Annual Review of Sociology* 48 (1): 233–55.  
<https://doi.org/10.1146/annurev-soc-030320-115024>.
- Farrell, Betty. 1993. *Elite Families: Class and Power in Nineteenth-Century Boston*. SUNY Press.
- Hansen, Marianne Nordli. 2014. "Self-Made Wealth or Family Wealth? Changes in Intergenerational Wealth Mobility." *Social Forces* 93 (2): 457–81.
- Hansen, Marianne Nordli, and Maren Toft. 2021. "Wealth Accumulation and Opportunity Hoarding: Class-Origin Wealth Gaps over a Quarter of a Century in a Scandinavian Country." *American Sociological Review* 86 (4): 603–38.
- Keister, Lisa A., Hang Young Lee, and Jill E. Yavorsky. 2021. "Gender and Wealth in the Super Rich: Asset Differences in Top Wealth Households in the United States, 1989-2019." *Sociologica* 15 (2): 25–55. <https://doi.org/10.6092/issn.1971-8853/12394>.
- Korom, Philipp, Mark Lutter, and Jens Beckert. 2017. "The Enduring Importance of Family Wealth: Evidence from the Forbes 400, 1982 to 2013." *Social Science Research*



65: 75–95.

- Martin, R. 1912. *Jahrbuch Des Vermögens Und Einkommens Der Millionäre in Preussen*. Verlag W. Herlet G.m.b.H. <https://books.google.de/books?id=TRivmwEACAAJ>.
- Piketty, Thomas. 2014. *Capital in the twenty-first century*. Cambridge Massachusetts: The Belknap Press of Harvard University Press.
- Schumpeter, Joseph A. 1972. *Imperialism and Social Classes: Two Essays*. Ludwig von Mises Institute.
- Starr, Paul. 2019. *Entrenchment Wealth, Power, and the Constitution of Democratic Societies*. New Haven, CT: Yale University Press.
- Tilly, Charles. 1998. *Durable Inequality*. Berkeley: University of California Press.
- Zeitlin, Maurice. 1974. “Corporate Ownership and Control: The Large Corporation and the Capitalist Class.” *American Journal of Sociology* 79 (5): 1073–1119.

